

## REICHENBERG = LIBEREC, ČSR 1912

Nachweis:

1. Bl. f. Mfr. 1928, S. 243.
2. Haupt, Zur Münzkunde des Landes Zittau im Mittelalter.

Verbleib:

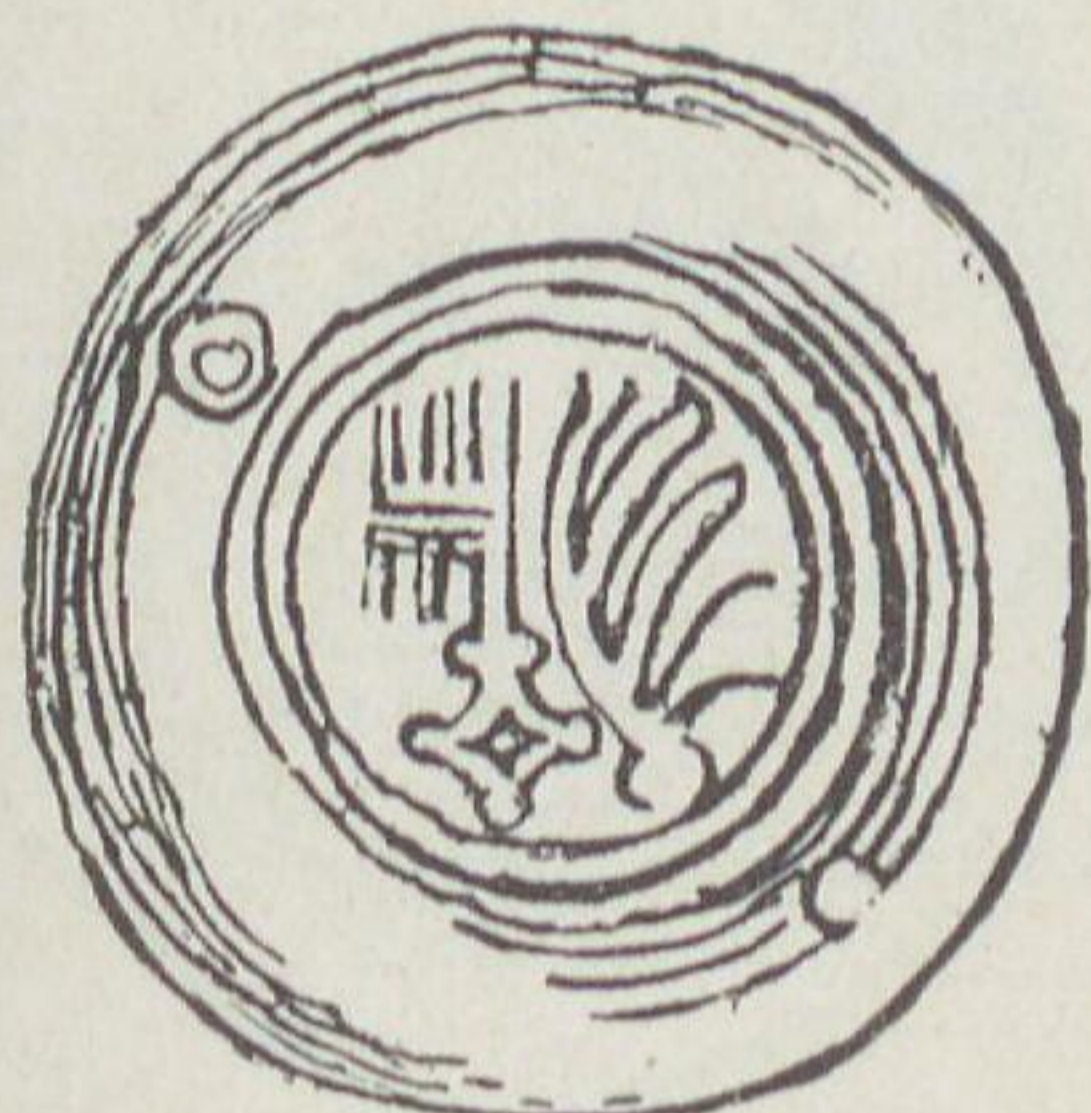
Teilweise in der Staatl. Münzslg. Wien und im Münzkab. München.

Beschreibung:

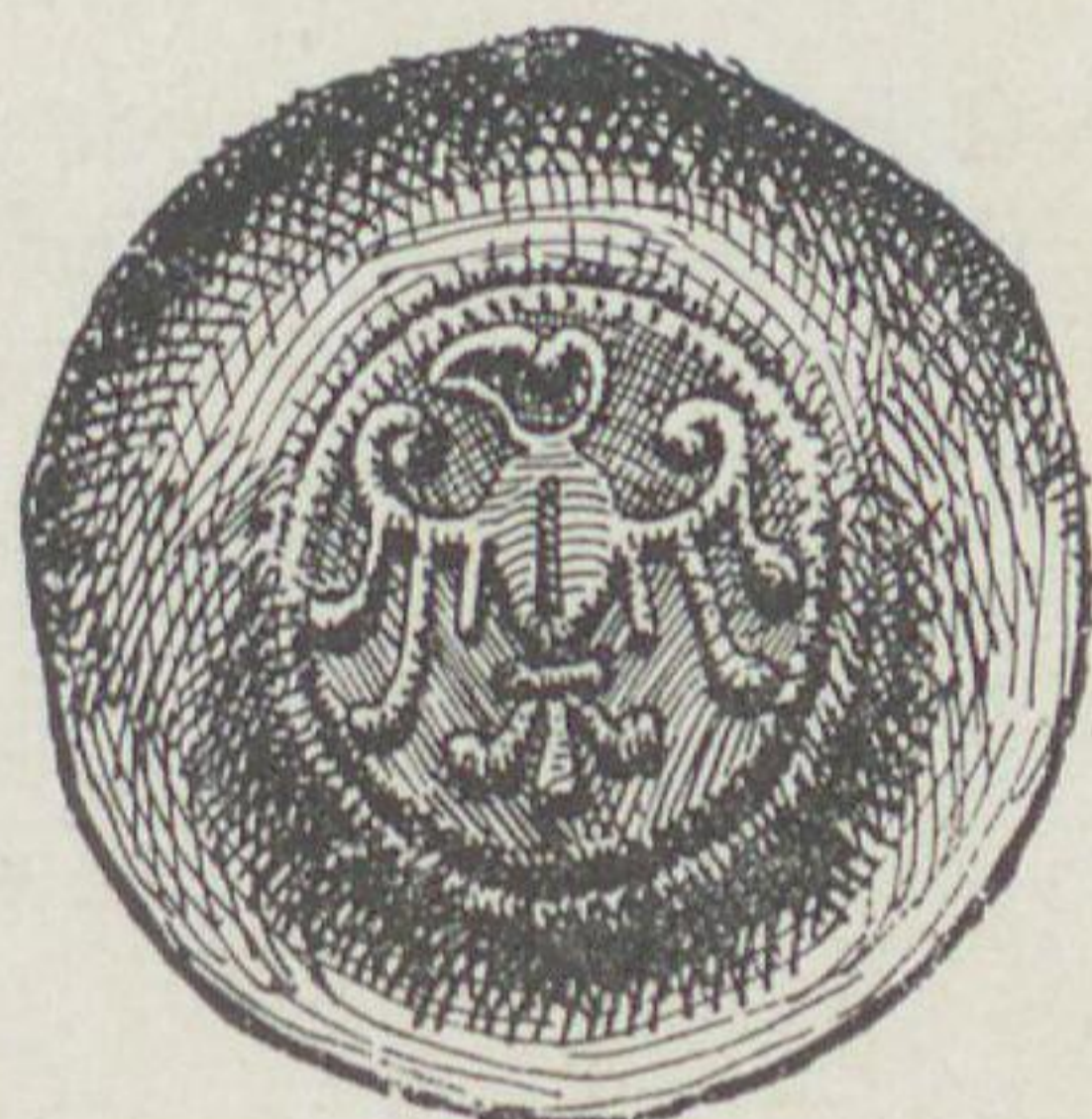
Oberlausitz

Land Budissin und Görlitz unter Brandenburg um 1270.

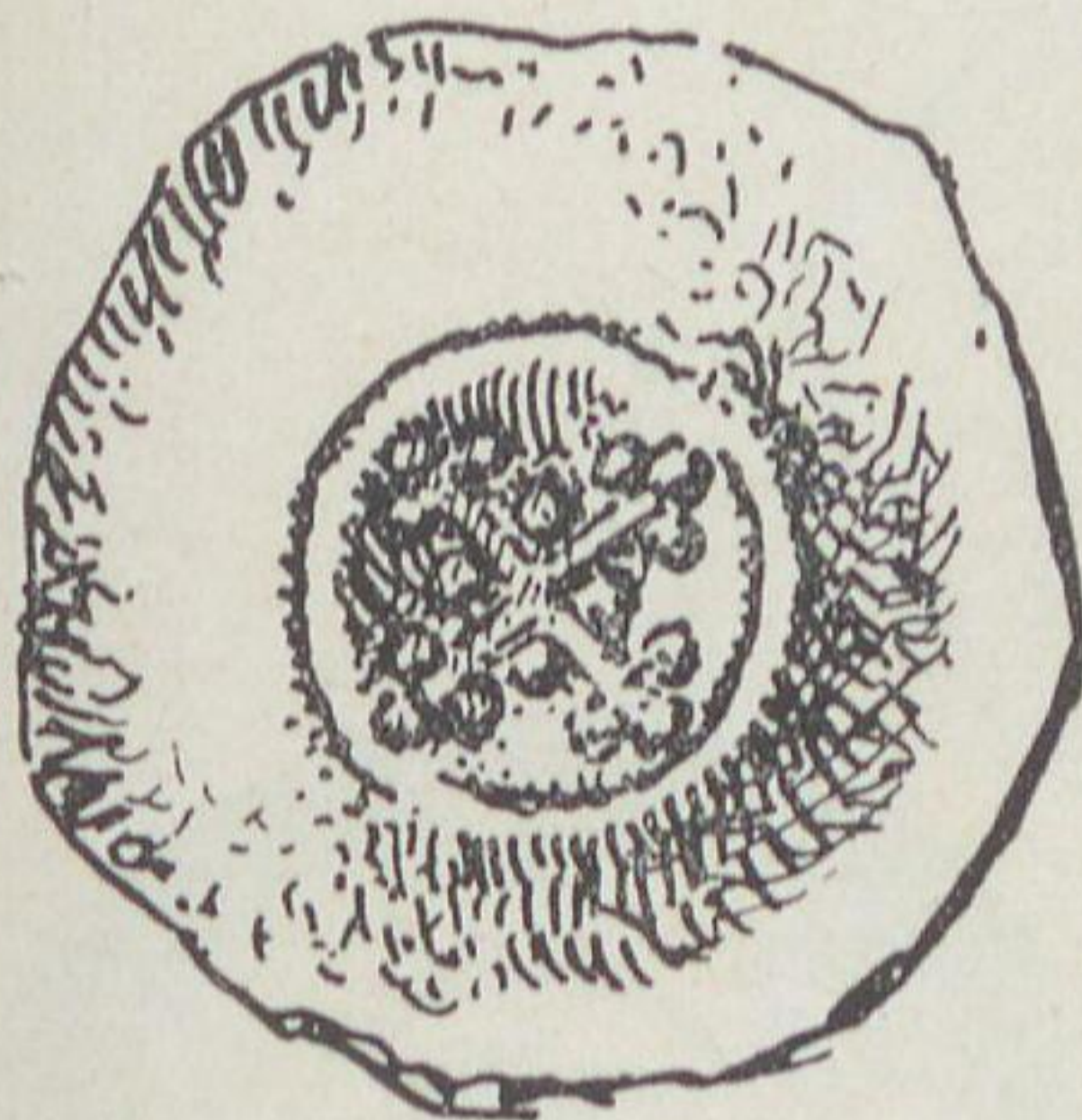
- \*1. Aufrechter Schlüssel neben einem Adlerflügel. 37 mm. 0,7 g. Kab. München.  
Tafel 10, 105.
- \*2. Einköpfiger (Brandenburger) Adler. 38 mm. 0,64 g. Kab. München.  
Reutnitz 10. — Straßgräbchen 24.  
Tafel 10, 107.



Reichenberg 1.



Reichenberg 2.



Reichenberg 3.



Reichenberg 4.

- \*3. Kleeblattkreuz mit Perlen in den Winkeln. Kab. München.  
Schw. 992.  
Tafel 10, 106.

Land Zittau unter Böhmen um 1270.

- \*4. Gekrönter Lockenkopf von vorn. 35 mm. 0,6 g. Kab. München.  
Tafel 10, 108.